

1.N. 205.340

DEUTSCHES VOLKSTHEATER

VII., NEUSTIFTGASSE 1  
TEL. B-31-0-36

DIREKTION: ROLF JAHN

TELEGRAMME: VOLKSTHEATER

WIEN, 22. Juni 1933.

Herrn

Professor Dr. Friedrich Schreyvogel,  
Schriftsteller

W i e n.

Sehr geehrter Herr Professor!

Das Türkenspiel von Stranitzky interessiert mich sehr. Ich werde es raschestens lesen und im Sinne Ihrer Anregung Direktor Jahn Bericht erstatten, wiewohl sich dieser vor einiger Zeit mir gegenüber angesichts einer Hochflut von Türkensücken dahin geäußert hat, dass er diesem Jubiläum ausweichen will.

Die Komödie "Liebe-ein Geschäft" erliegt bei uns, ist jedoch bisher nicht erledigt worden, weil die Einlaufzeit ja noch garnicht weit zurück liegt und ich infolge meiner Erkrankung, die mich doch durch mehrere Wochen dem Dienst ferne hielt, sehr viel nachzuholen habe. Aber auch dieses Stück soll in allernächster zeit an die Reihe kommen und wird der Autor dann Bescheid erhalten.

Mit verehrungsvollen Grüßen

Ihr ergebener

Heinr. Stückemann

DEUTSCHES VOLKSTHEATER

VERLEHNER  
10. 11. 1902

DIREKTION ROLF JANN

TOBHAMMEL VOLKSTHEATER

10074

Professors Dr. Friedrich Schlegel,  
Lehrer

Wien

Sehr geehrter Herr Professor!

Das Exemplar von der kleinen Interessent  
sind sehr. Das wurde es doch schon im Jahre 1878 an  
reichte Direktor Jan Bartsch, er hat sich schon vor  
dieser Zeit die Geschichte angeeignet, er hat noch ein  
Exemplar dabei zu Hause, das er Ihnen schicken lassen  
will.



Das Exemplar ist ein  
von der kleinen Interessent  
sind sehr. Das wurde es doch schon im Jahre 1878 an  
reichte Direktor Jan Bartsch, er hat sich schon vor  
dieser Zeit die Geschichte angeeignet, er hat noch ein  
Exemplar dabei zu Hause, das er Ihnen schicken lassen  
will.

Mit verehrten Grüßen  
Ihr ergebener

*[Handwritten signature and notes]*